RÖFIX 246

Weissputz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

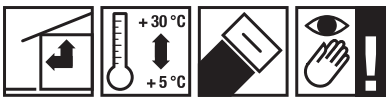
Anwendungsbereiche:

Einschichtweissputz auf normal saugenden Untergründen aus Backstein, Kalksandstein, Porenbeton u.ä.
Weissputz/Gipsglätte auf gipsgebundenen Unterputzen, trockenen Kalk/Zement-Unterputzen und Gipsbauplatten.
Mineralische Grundbeschichtung auf Gipskartonplatten.

Eigenschaften:

- Gute Glättfähigkeit
- Regelmässige Abbindekurve
- Helle, weisse Farbe

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000150956**
NAV-Art. Nr.:	119451
INFO	nur CH
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Literergiebigkeit	ca. 27 l/EH
Verbrauch	ca. 1 kg/m²/mm
Ergiebigkeit	ca. 3 EH/m²/cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 23 l/EH
Mindestputzdicke	10 mm
Mindestputzdicke (Decke)	5 mm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 950 kg/m³
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.400 kg/m³
Schüttdichte (EN 12190)	ca. 750 kg/m³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 10
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,27 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,3 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
pH-Wert	ca. 10
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	5 N/mm² (EN 1015-11)
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	≥ 0,08 N/mm²

RÖFIX 246

Weissputz

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000150956**
E-Modul	ca. 2.700 N/mm²
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W2
MG (EN 13279-1)	B1/20/2
Austrocknungszeit	ca. 45 min
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - > 30 °C
Brandverhalten	A1

Materialbasis:

- Ausgewählter Gips
- Luftkalk
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Organische Anteile < 5 %
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen.
Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.
Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.
Gips-, Kalk- oder Zement-Unterputze müssen vorab fertig abgebunden, trocken und aufgeraut sein.

Untergrund-Vorbehandlung:

Bei glatten Betonflächen ist RÖFIX 10 oder RÖFIX 12 Haftbrücke zu verwenden.

Zubereitung:

Bei „Handverarbeitung“ einen Sack langsam in sauberes Wasser laut Wasserbedarfsmenge einstreuen, mit Rotorquirl knollenfrei mischen, mit Brett oder Traufel auftragen und glätten.
Beim Anmischen soll der Glättestock nicht gerührt werden.

Verarbeitung:

Gipsputze können innerhalb der Verarbeitungszeit abgeglättet werden.

Hinweise:

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.
Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.
Gipshältige Putze sind als Untergrund für Putze und Farben auf Wasserglas-, bzw. Silikatbasis nicht geeignet (Ausnahme RÖFIX 180 Innengrundputz Evo).
Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet.
Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).
Die Produktfarbe kann sich auf Grund der verschiedenen Produktionsstätten verändern.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

RÖFIX 246

Weissputz

Verarbeitungshinweis:	Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Gipshältige Putze sind einlagig aufzubringen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.